

WiSe1011, Übung Akustik und Sprachsynthese, Phil Hoole
4 Doppelstunden, Beginn nach Weihnachten (am 10.1.2011)
Termin Montags 14-16, Bibliothek

In dieser Übung soll eine kurze Einführung in das Syntheseprogramm HLSyn gegeben werden. Dieses Programm eignet sich sehr gut, um das Verständnis für die Beziehungen zwischen Artikulation, Aerodynamik und Akustik im praktischen Einsatz zu vertiefen. Die Übung ist vor allem als Begleitung der Kurse Akustik (Mo. 12-14) und Synthese (Di.12-14) gedacht, steht aber allen (mit Vorkenntnissen in artikulatorischer und akustischer Phonetik) offen.

Ich bitte alle, die teilnehmen möchten, mich per email zu kontaktieren (auch diejenigen, die Probleme mit dem vorgesehenen Termin haben).

HLSyn läuft nur unter Windows. Zum Üben wäre es also am praktischsten, wenn möglichst viele Teilnehmer das Programm auf dem eigenen Notebook installieren würden, und auch in der Stunde benutzen würden. Wegen Installation bitte bei mir vorbeikommen - möglichst vor der ersten Stunde.

Literatur zur Orientierung:

Stevens, K. & Bickley C. (1991). "Constraints among parameters simplify control of Klatt formant synthesizer", J. Phonetics 19, 161-174

Hanson, H. & Stevens, K. (2002). "A quasiarticulatory approach to controlling acoustic source parameters in a Klatt-type formant synthesizer using HLSyn", J. Acoustical Soc. Am. 112(3), 1158-1182.

In HLSyn steckt gewissermaßen das ganze Know-how von folgendem Buch:
Stevens, K. (1998), "Acoustic Phonetics", MIT Press, Cambridge MA.